

Überblick zur Geschichte des Bürger-Schützen-Vereins Dortmund-Aplerbeck von 1826 e.V.

1772	Erstes urkundlich belegtes Schützenfest in Aplerbeck.
1826	Gründung der Bürger-Schützen-Gesellschaft Aplerbeck 1826 am 29. Juni 1826. Es kann sich dabei um eine Wiedergründung des früheren Aplerbecker Schützenvereins oder um eine echte Neugründung handeln. Für die erste Möglichkeit spricht, dass alle Schützenvereine nach der Besetzung durch Napoleon 1806 in Westfalen verboten wurden und das Schützenwesen sich nach den Befreiungskriegen wieder neu organisieren musste. Für die zweite Version spricht, dass das Vereinswesen in dieser Zeit allgemein aufblühte und besonders die Schützenvereine vom preußischen Staat gefördert wurden mit dem Ziel den Nationalgedanken zu fördern und die Wehrhaftigkeit zu stärken. - Erstes Schützenfest.
Bis 1869	Wurden Schützenfeste gefeiert.
1881	Schützenfest vom 1. bis 3. Juli auf dem Gelände am Walde auf Antrag des amtierenden Schützenkönigs G. Thomas. Präses des Vorstands F. Demandt. Neuer Schützenkönig R. Wulf. - 17. Juli Königsball (zur Deckung des Defizits des Schützenfests).
1886	Schützenfest am 3. und 4. Juli. Schützenkönig F. Harde.
1899	Schützenfest am 15. und 16. Juli, Schützenkönig Gustav Milsch, Königin seine Frau Auguste.
1904	Die Bürger-Schützen-Gesellschaft Aplerbeck und der 1873 gegründete zweite Aplerbecker Schützenverein, der Schützenverein Aplerbecker Mark, gründeten einen Schießverein „Vereinigte Schützen-Vereine Aplerbeck“. Mitglieder dieses Vereins waren alle Mitglieder der beiden Vereine, die einen zusätzlichen Beitrag entrichteten. Der Vorstand wurde paritätisch aus den Vorständen beider Vereine gebildet, Vorsitzender wurde F. Demandt. Zweck dieses Vereins war, eine Möglichkeit zu schaffen, regelmäßig zu schießen. Auf unserem heutigen Gelände wurde dazu ein Schießstand errichtet und schon im selben Jahr eingeweiht. Damit begann das sportliche Schießen in unserem Verein.
1911	Antrag zur Feier eines Schützenfestes vom Vorstand abgelehnt.
1919	Abriss des baufällig gewordenen Schießstandes und Auflösung des Schießvereins. Der Kassenbestand wurde zwischen den beiden Gründervereinen aufgeteilt
1914-1925	Kriegs- und Nachkriegszeit brachte das Vereinsleben zum Erliegen.
1925	Erste protokollierte Vorstandssitzung nach 1914. Neu- bzw. Ergänzungswahl des bisherigen Vorstandes mit dem 1. Vorsitzenden L. Kuhl. (Damalige Vorgehensweise: Vorstand wählt seine Mitglieder und lässt sie von der Mitgliederversammlung bestätigen.) Neuer kurzfristiger 1. Vorsitzender Otto Schüren, danach Dr. Wilhelm Langhoff. In diesem Jahr wurde unser heutiger Schießstand geplant, gebaut und im Oktober mit einem Preisschießen eingeweiht. Damals mit 175-m- und 80-m-Schießbahnen. Kosten des Gesamtprojekts um 30000 Mark Außerdem wurde Beschlüsse zur Organisation gefasst und Regeln aufgestellt, die vielfach noch heute gelten.
1926	Jubiläumsschützenfest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Schützenkönig Fabrikant Heinrich Houben, Königin seine Frau Eva. Der Verein wird Mitglied im Westfälischen Schützenbund.
Ab 1926	Beteiligung des Vereins und seiner Schützen an Schießsportwettbewerben wie Gau-, Verbands- und Landesschießen. Zunehmende Kontaktpflege mit Nachbarvereinen.
1927	Bau eines Musiktempels auf unseren Gelände
1928	Schützenfest, Schützenkönig Dr. Langhoff, Königin Frau Adele Syring.

1929	Tod Dr. Langhoff, Nachfolger als 1. Vorsitzender A. Voswinkel.
Ab 1933	Die Nationalsozialistische Regierung nimmt kontinuierlich immer mehr Einfluss auf den Verein und das Vereinsleben. Zwangseingliederung in den N.S. Bund für Leibesübung, Einführung des Führerprinzips auch in den Vereinen und den übergeordneten Verbänden. (WSB, DSB)
1936	Schützenfest, Schützenkönig Ernst Koch, Königin seine Frau Friederike.
1938	Schützenfest, Schützenkönig Fritz Hacheney, Königin blieb Frau Koch. Bau einer 50 m Schießbahn
1945	Auflösung des Vereins als Mitglied des N.S. Bund für Leibesübung durch die Militärregierung, Beschlagnahmung des Vereinsvermögens.
1949	Wiedergründung des Verein als Bürger-Schützen-Verein Dortmund-Aplerbeck 1826 e.V. auf Initiative des früheren Vorstands mit dem ehemaligen und neuen 1. Vorsitzenden A. Voswinkel.
1951 - 1953	1. Schützenfest nach Wiedergründung, Schützenkönig. A.Voswinkel, Königin Frau Hacheney.
1953 - 1956	Adolf Syberg und Irmgard Mehring
1956 - 1958	Heinz und Dorothea Weber
1958 -1960	Willi Apel und Margarete Frins
1960	Bau der elektrischen Zusanlage der 50-m-Schießbahn.
1960 - 1962	Fritz Emte und Luise Hardt
1962 - 1964	Willi Hardt und Irmgard Vollbrecht
1964 - 1966	Albrecht und Emilie Baumann
1966 - 1968	Erich Ruhfaut und Erika Koch
1968 - 1970	Heinrich und Elisabeth Polkläsner
1970 - 1971	Wolfgang Kirschnik und Rotraud van Beek
1971 - 1972	Josef und Kara Jung
1972 - 1973	Theo und Alma Erdmann
1973 - 1974	Erich und Mize Bunse
1974	Das Festzelt wird in eigener Regie errichtet.
1974 - 1976	Bernd und Brigitte Steinhaus
1976	Jubiläumsschützenfest zum 150-jährigen Vereinsgründung im Festzelt auf dem Aplerbecker Marktplatz.
1976 - 1977	Waldemar Luckas und Else Lecking
1977 - 1978	Theo und Alma Erdmann
1978 - 1980	Friedhelm und Ilse Hane
1980	Frauen können als Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.
1980	Erste Versuche mit der neuen Sportart Sommerbiathlon
1980 - 1982	Bernhard und Mia Degen
1982 - 1984	Walter Adler und Änne Stephan
1984 - 1986	Bernd-Josef und Christa Wiesehöfer
1986 - 1988	Erste Frau wird Schützenkönigin, Christa Wiesehöfer und Prinzgemahl Bernd-Josef Wiesehöfer
1988 - 1990	Friedel van Beek und Rotraud van Beek
1990 - 1992	Heinrich und Elisabeth Polkläsner
1992 - 1994	Günter und Monika Waskönig
1994 - 1996	Udo und Hannelore Eckert
1996 - 1998	Udo und Hannelore Eckert
1999	Sommerbiathlon wird zu einer stark nachgefragten Sportart als fester Bestandteil in den Verein Aufgenommen
1998 - 2000	Brunhilde und Hans-Joachim Bock
2000 - 2002	Johannes Ludewig und Erika Schmale

2002 - 2004	Volker und Erika Schmale
2003	Elektrische Scheibenzuganlage für die Luftgewehrstände.
2004 - 2006	Manfred und Christel Höft
2006 - 2008	Manfred und Christel Höft
2008 - 2010	Königin Gabi Steinbeck und Prinzgemahl Eckhard Steinbeck
2010	1. Kaiserin beim BSV Aplerbeck
2010 - 2012	Kaiserin Gabi Steinbeck und Kaiserlichen Prinzgemahl Eckhard Steinbeck
2012	Alle Gewehrstände wurden auf elektronische Auswertung umgestellt
2012	Der 1. Bauabschnitt wurde erfolgreich abgeschlossen
2012	1. Bezirksschützenfest im Stadtbezirk Aplerbeck BSV Aplerbeck, Märker Schützen Gemeinschaft, Berghofer Schützengilde, Schützenverein Aplerbecker Mark 1. Bezirksschützenkönigin Ilse Hane mit Prinzgemahl Friedhelm Hane vom Bsv Aplerbeck
2012 - 2014	König Ingo Wyrth mit Königin Gabi Otto
09.09.2012	Zum Hannes-Ludewig-Gedächtnisschießen wurde der 1. Bauabschnitt des Neubaus und die beiden neuen Elektronischen Schießanlagen eingeweiht
Nov 2012	2. Bauabschnitt wird in Angriff genommen (Damen WC, Herren Dusche, Damen Dusche, Heizungsraum, Abstellraum)
2014	Neu im Vereinsleben ist der Sonntagnachmittag, wo ausschließlich Neulinge an den Schießsport herangeführt werden.
2014 - 2016	Kaiser Ingo Wyrth mit Königin Ilona Schrön
2016 - 2018	König Volkmar Zille und Königin Ilona Schrön
2018 - 2021	König Bernhard Fuest und Königin Doris Fuest
Von 1951-2021	Wurden insgesamt 37 Schützenfeste mit 33 Könige/innen, 4 Kaiser/innen gefeiert